

②

Soeben wurden versandt:

Hermann Bahr  
**Simmelfahrt**  
 Roman

Geheftet 4,50 Mark • Gebunden 5,50 Mark

Auf seinem Wege durch das weite Land der österreichischen Seele hat Hermann Bahrs großer Zyklus von Romanen früher oder später an das katholische Problem geraten müssen. Alle Österreicher sind ja sozusagen katholisch gemarkt, katholisch geprägt, gar nicht so sehr dem Geiste, als dem ganzen Habitus, der inneren Form nach, die vielleicht an jenen gerade, die sich ihrer gar nicht bewußt sind, ja sich wohl gegen sie zu wehren suchen, am stärksten ist. Sie versucht sein neuer Roman „Simmelfahrt“ an einer Reihe typischer Katholiken darzustellen. Neben den früheren Werken des Dichters wirkt das neue seltsam anders: niemals hat er so stark um Ruhe, Haltung, Unpersönlichkeit, Strenge, ja Würde des Vortrags gerungen, niemals hat man doch seine eigene innere Beteiligung so heftig gespürt: unter dem Eise der glatten Darstellung scheint es von Leidenschaft zu glühen.

Ernst Weiß  
**Der Kampf**  
 Roman

Geheftet 4 Mark • Gebunden 5 Mark

In einem von Leidenschaft zerklüfteten neuen Buch behandelt Ernst Weiß das alte, unerschöpfliche Thema: ein Mann zwischen zwei Frauen. Eine junge Künstlerin ist die eine, als Künstlerin trotz der Kraft ihres Gefühls das Leben und sich selbst zu gestalten versuchend, die andere, aus der derben Schicht des Volkes stammend, triebhaft und dennoch ein seltsam, fast romantisch zartes Geschöpf. Der junge Mensch, der zwischen den beiden Frauen steht, ist keiner von ihnen gewachsen, und so richtet er in beider Leben schwere Zerstörungen an. Eine tiefe, schwermütige Teilnahme durchdringt den Roman.

S. Fischer, Verlag, Berlin